



Allgemeine Informationen

Organisationskosten

Der Preis für die Teilnahme an der Mittelstandsbörse Italien beträgt 880,00 Euro (zzgl. MwSt.). Für eine zweite Person aus einem Unternehmen beträgt der Teilnahmepreis 440,00 Euro (zzgl. MwSt.). Hierin enthalten sind u.a. die Kosten für die Übersetzung Ihrer Firmenprofile, die gezielte individuelle Vertriebspartnervermittlung sowie die Teilnahme am deutsch-italienischen Briefing.

Reiseorganisation

Die An- und Abreise nach Mailand erfolgt individuell. Die Kosten für Reise, Unterkunft und individuelle Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst. Die AHK Italien unterstützt gerne bei der Suche entsprechender Übernachtungsmöglichkeiten in Mailand.

Anmeldung



Nutzen Sie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung für die Mittelstandsbörse Italien vom 29. bis 31. Oktober 2018 unter folgendem Link:

<http://t1p.de/MB-Italien2018>

Anmeldeschluss
ist der 28. September 2018.



Veranstalter



Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Partner



IHK Ostwestfalen zu Bielefeld

Jens U. Heckeroth
Telefon: +49 521 554250
j.heckeroth@ostwestfalen.ihk.de

Ihr Ansprechpartner



AHK Italien
Maximilian Seidl
+39 02 398009-36
seidl@deinternational.it



Mittelstandsbörse Italien

29. bis 31. Oktober 2018

Mailand, Italien



Italiens Wirtschaft weiter auf Erholungskurs

Die italienische Wirtschaft setzt ihren Wachstumskurs fort. Im Jahr 2017 stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 1,5 %. Nachdem in den vergangenen Jahren die anhaltende Exportnachfrage der Hauptwachstumstreiber war, verleiht nun auch die Binnennachfrage der Wirtschaftsentwicklung positive Impulse.

Nach wie vor bleibt Deutschland beim Export wie beim Import Italiens Partner Nummer 1. 2017 wurde mit einem Handelsvolumen von über 121 Milliarden Euro ein neuer Rekord erwirtschaftet. Aus deutscher Sicht rangiert Italien auf Platz 6 der wichtigsten Handelspartner. Italien bietet deutschen Unternehmen als drittgrößte Volkswirtschaft der Eurozone nach wie vor große Marktchancen.

Vor allem im Industriebereich können Deutschland und Italien als die zwei größten Industrienationen Europas zahlreiche Joint Productions aufweisen. Das Investitionsklima hat sich verbessert. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage der Industrie investieren Unternehmen zunehmend in neue Ausrüstung.

Branchenschwerpunkte der Mittelstandsbörse

Die Mittelstandsbörse ist grundsätzlich branchenoffen gestaltet. Besonders attraktiv ist der italienische Markt vor allem für Unternehmen aus den Bereichen

- chemische Industrie
- Metallverarbeitung
- Maschinenbau
- Informationstechnologie
- Kraftwagenteile/Automobilzulieferer
- Pharmaindustrie sowie
- aus Branchen mit Relevanz im Bereich Digitalisierung und Industrie 4.0. Hier kann Italien vor allem im Zuge des Plans zur Förderung der Industrie 4.0 („Piano Industria 4.0“) spürbaren Aufwind verzeichnen.

Unternehmen können Investitionen in bestimmte Anlagen mit bis zu 250 % abschreiben. Förderfähig sind Investitionen in Betriebsmittel und Maschinen sowie 4.0-Produkte in F&E-Prozessen. Damit italienische Unternehmen von den steuerlichen Abschreibungen profitieren können, sind die Auswahl von und die Kooperation mit Zulieferern entscheidend. Deutsche Unternehmen sind hier als Technologielieferanten gefragt. Italienische Unternehmen schätzen zudem Know-how und Qualität Made in Germany.



Nutzen Sie im Vorfeld der Mittelstandsbörse in Mailand unsere Beratungstage in Deutschland:

26. 6. 2018: IHK zu Düsseldorf,
Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf

10. 7. 2018: IHK Ostwestfalen zu Bielefeld,
Elsa-Brändström-Straße 1-3, 33602 Bielefeld

11. 7. 2018: IHK zu Dortmund,
Märkische Straße 120, 44141 Dortmund

Programm*

Montag, 29.10.2018

tagsüber Anreise
19:30 Uhr **Netzwerkabend**
 (optional/Selbstzahler)

Dienstag, 30.10.2018

9:30 Uhr Registrierung und Begrüßung
10:30 Uhr **Briefing mit Marktinformationen**
 zum Wirtschaftsstandort Italien sowie
 den rechtlichen Besonderheiten im
 deutsch-italienischen Wirtschaftsverkehr
14:00 – **Kooperationsbörse**
18:00 Uhr mit individuell vereinbarten
 Gesprächsterminen

Mittwoch, 31.10.2018 (optional)

9.00 Uhr Betriebsbesichtigung
12:00 Uhr Abreise

*Das Programm entspricht dem aktuellen Stand von Juni 2018, Änderungen bleiben vorbehalten.